

„Es ist Aufgabe der Human- und Sozialwissenschaften, das nicht Sichtbare sichtbar zu machen. ... das Offensichtliche, das, was man mit dem bloßen Auge sieht - darf man nicht so einfach hinnehmen.“
---Marie Jahoda, 1992

„Der echte Feldforscher ist ... weder ein Reformer noch ein Sozialarbeiter und schon gar nicht ein so genannter Aktionsforscher, der unterdrückten und armen Menschen hilft.“
---Roland Girtler, 2004

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny laden ein zu einer Wiener Vorlesung

Zum 65. Geburtstag von Roland Girtler

Die Wahrheit liegt im Feld?

Laudatio:

Hubert Ch. Ehalt

Zur Festschrift:

**Josef Hochgerner
Wilhelm Hopf**

Podiumsgespräch mit:

**Rotraud A. Perner
Emmerich Tálos
Gerlind Weber**

Kommentar:

Roland Girtler

Moderation:

Karin Steger

Mittwoch, 31. Mai 2006 19 Uhr

**Altes Rathaus, Festsaal
Wipplingerstraße 8, 1010 Wien**

Im Rahmen der Veranstaltung werden die eben erschienenen Publikationen „Die Wahrheit liegt im Feld“ Festschrift für Roland Girtler, „Abenteuer Grenze. Von Schmugglern und Schmugglerinnen, Ritualen und ‚heiligen‘ Räumen“, „Kulturanthropologie. Eine Einführung“ (alle LIT Verlag) und „Ein Lesebuch. Das Beste vom vagabundierenden Kulturwissenschaftler“ (Böhlau Verlag), präsentiert.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Soziale Innovation – ZSI, <http://www.zsi.at/>

Planung und Koordination: Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien
Wissenschafts- und Forschungsförderung
Friedrich-Schmidt-Platz 5, A-1082 Wien, Telefon: (01) 40 00, DW 88741, 88744
E-Mail: str@m07.magwien.gv.at, <http://www.wien.gv.at/kultur/abteilung/vorlesungen/>